

NIEDERSCHRIFT

5. öffentliche Sitzung des Behindertenbeirates

am Donnerstag, 18.01.2018

im Bürgersaal des Bürgerhauses in Bissendorf, Am Markt 1, 30900 Wedemark

Fragestunde: 18:00 Uhr bis 18:15 Uhr

Öffentliche Sitzung: 18:15 Uhr bis 20:10 Uhr

Anwesend

Behindertenbeirat

Herr Felix Günther
Frau Monika Hoffmeister
Herr Uwe Nautscher
Herr Gunther Partetzke (Vorsitzender)
Frau Susanne Rangem
Frau Vera Thiel
Frau Gabriele Wolff

Gäste

Herr Rainer Gerth – Seniorenbeirat
Herr Klaus Makowka und Ehefrau
Frau Sulies – BOS
Herr Brauer – BOS
Frau Spindler, Ortsrat Wedemark III

Verwaltung

Frau Susanne Schönemeier, 1. Gemeinderätin
Frau Susanne Kopp, Gemeinderat
Herr Daniel Diedrich, Betreuer des BBR

Es fehlen entschuldigt

Dirk Thielking
Dirk Schlimper
Ralf Würtz

Fragestunde für die Bürger der Gemeinde Wedemark:

1) Herr Makowka berichtet über die Ergebnisse einer Befragung behinderter Menschen. In diesem Zusammenhang erinnert er an das Verkehrskonzept „Bewegungszone“.

2) Herr Makowka erläutert, dass die Gebühr für Tagespflege gegen Artikel 3 des Grundgesetzes verstoße. Gebühren für Kita-Plätze werden bei Bedarf durch Steuergelder finanziert. Er regt an, eine Art Pflichtversicherung für Tagespflegeleistungen einzurichten, da diese Art der Pflege sehr kostenintensiv ist und die Versicherungen/Krankenkassen lediglich einen Teil der Kosten abdecken.

3) Herr Makowka macht darauf aufmerksam, dass mit dem nahenden Frühling auch die indische Ambrosia wieder blühen wird. Diese ist einer der stärksten Allergieauslöser und äußerst gefährlich für Lungenkranke. Er empfiehlt und erwartet von Seiten der Gemeinde entsprechende Vorsorgemaßnahmen (in einigen Ländern gelte sie als Sondermüll) bzw. Strategien zur Beseitigung.

4) Frau Spindler, Ortsbürgermeisterin Berghof möchte eingewiesen werden, welche Knöpfe der Fahrgast im Regio Bus drücken muss, damit an der Haltestelle der Bus die entsprechende Neigung erhält.

Uwe Nautscher wird sich der Sache annehmen und einen gemeinsamen Termin an Ort und Stelle (Regio Bus, Frau Spindler, Herr Nautscher und Presse) vereinbaren.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 10.10.2017
4. Verpflichtung und Pflichtenbelehrung eines weiteren Beiratsmitgliedes
5. Mitteilung der Verwaltung
6. Bestandsschutz der Förderschule BOS Mellendorf - Bericht des Schulleiters, Herrn Günter Brauer
7. Info-Besuch der Einrichtung für psychisch Genesende – Mohmühle –
8. Zweitägige Klausurtagung des BBR im Jahre 2018
9. Gebührenfreiheit für Begleitpersonen von Behinderten bei kulturellen Veranstaltungen der Gemeinde Wedemark

10. Gemeinsame Sprechstunde mit dem Seniorenbeirat im Mehrgenerationenhaus in Mellendorf
11. Wahl eines/r Geschäftsführers/in des BBR
12. Mitteilungen des Vorsitzenden
13. Mitteilungen der Beiratsmitglieder
14. Anträge

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Partetzke eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung per Post fest. Die Bekanntmachung durch die Gemeinde Wedemark in der Presse erfolgte ebenfalls zeitgerecht.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Herr Partetzke weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Behindertenbeirat laut Satzung beschlussfähig ist, wenn vier Mitglieder anwesend sind

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen festgestellt:

TOP 4 - Verpflichtung und Pflichtbelehrung eines weitere Beiratsmitgliedes

Herr Schlimper kann an der Sitzung nicht teilnehmen. Eine Verpflichtung und Pflichtenbelehrung ist daher nicht möglich.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 10.10.2017

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

TOP 5 Mitteilung der Verwaltung

Frau Schönemeier und Herr Diedrich informieren zu den Fragen des Behindertenbeirats aus der Sitzung vom 10.10.2017 wie folgt:

- Der Behindertenbeirat hat in Rat und Verwaltungsausschuss kein Stimmrecht, aber ein Rederecht (das Recht, gehört zu werden). Es darf jederzeit der Antrag gestellt werden, dass der Behindertenbeirat etwas vorträgt. Der Antrag

muss rechtzeitig gestellt werden, damit der Punkt auf die Tagesordnung gesetzt werden kann. Dies gilt entsprechend für Anliegen beim Bürgermeister.

- Zum Vorschlag des Behindertenbeirates, einen hauptamtlichen Behindertenbeauftragten in der Gemeinde Wedemark zu etablieren:
Die Einsetzung einer solchen Person war bereits im Haushalt der Gemeinde aufgenommen, jedoch inzwischen wieder herausgenommen worden.

Herr Diedrich ist explizit zentraler Ansprechpartner für den Behindertenbeirat und steht für alle Fragen zur Verfügung. Herr Diedrich wird Herrn Partetzke ein aktuelles Organigramm der Verwaltung zur Verfügung stellen, dass dem Protokoll beigelegt wird (wird nachgereicht).

- Termine mit der Verwaltung bitte rechtzeitig abstimmen.

Der Behindertenbeirat wünscht sich mehr Rückmeldung von der Gemeinde. Er steht für Anfragen, Vorschläge und Unterstützung gern zur Verfügung. Herr Diedrich merkt an, dass innerhalb der Gemeinde ggf. nicht in allen Bereichen konkret bekannt ist, welche Aufgaben der Behindertenbeirat hat und in welchen Belangen er unterstützen kann.

Herr Diedrich schlägt vor, ein Informationsblatt zu entwerfen, dass in den Mitarbeiterbesprechungen der Fachbereiche vorgestellt und vor allem besprochen werden sollen (ähnlich wie beim Informationsblatt zum Inklusionskino – z. B. Unterschied Inklusion zu Integration). Jedem Mitarbeiter wird ein Informationsblatt ausgehändigt. Ggf. sollten auch Mitglieder des Behindertenbeirates in die Mitarbeiterbesprechungen eingeladen und mit einbezogen werden.

Herr Diedrich wird einen Entwurf erarbeiten.

TOP 6 Bestandsschutz der Förderschule BOS Mellendorf

Herr Brauer und Frau Sulies von der BOS erläuterten ausführlich ihr Schreiben vom 20.12.17. Ihr Wunsch ist es – im Interesse der noch 21 beschulten Kinder- dass die BOS bis 2028 Bestandsschutz erhält.

In der anschließenden Erörterung und Diskussion im Beirat stellte sich heraus wie vielschichtig das Thema ist und der Koalitionswille in Hannover erst einmal Gesetz sein müsse.

Frau Schönefelder wies darauf hin, dass der Sachverhalt dann auch in den Gremien der Gemeinde beraten werde, z. B. auch im Bildungsausschuss. Dort könnte sich der BBR über sein Mitglied einbringen.

Der BBR schloss sich dieser Auffassung an. *(angefügt nach Beratung zur Freigabe dieses Protokolls in der 6. Sitzung des BBR am 26.04.2018:)* Im Ergebnis befürwortet der Beirat den Fortbestand der Förderschule bis 2028.

TOP 7 Info-Besuch der Einrichtung für psychisch Genesende – Mohlmühle –

Ein Besuch ist nur tagsüber möglich. Daher wird eine Abordnung des Behindertenbeirats den Besuch am 08.02.2018, um 16:00 Uhr, durchführen.

TOP 8 Zweitägige Klausurtagung des BBR im Jahre 2018

Für die Klausurtagung wurden die Wochenenden 11./12.08.18 oder 18./19.08.18 zur Auswahl gegeben. Die Tagung soll wohnortnah, in Gailhof (Jugendgästehaus) oder Abbensen (CVJM-Heim) erfolgen. Herr Diedrich holt Angebote von diesen beiden Häusern ein und beantragt Fördergelder/erkundigt sich nach Sponsoren und einem möglichen Moderator.

Ein Tagungskonzept ist zeitnah durch den Behindertenbeirat zur Verfügung zu stellen. Herr Diedrich verweist auf das Konzept für die vorhergehende Tagung, die ausgefallen ist. Ein Thema soll die Änderungen im SGB IX/des Bundesteilhabegesetzes sein. Herr Partetzke bittet alle Mitglieder, Themenvorschläge zu unterbreiten. Zusammen mit Herrn Diedrich werden Herr Partetzke, Herr Felix Günther und Herr Uwe Nautscher die weiteren Vorbereitungen treffen.

TOP 9 Gebührenfreiheit für Begleitpersonen von Behinderten bei kulturellen Veranstaltungen der Gemeinde Wedemark

Der Behindertenbeirat bittet die Verwaltung – entsprechend der Regelung der Region Hannover – bei kulturellen Veranstaltungen der Gemeinde, Behinderte mit dem

Merkzeichen „B“ im Schwerbehinderten-Ausweis

die Mitnahme der erforderlichen Begleitperson kostenlos zu ermöglichen.

Wir bitten, bei Veröffentlichungen von Veranstaltungen in der Presse, bei den Vorverkaufsstellen und im Kulturprogramm eindeutig darauf hinzuweisen.

TOP 10 Gemeinsame Sprechstunde mit dem Seniorenbeirat im Mehrgenerationenhaus in Mellendorf

Es wird noch bis März getestet, ob die Sprechstunde weitergeführt wird. Vom BBR nehmen teil:

23.01.18 Uwe Nautscher

06.02.18 Felix Günther

20.02.18 Vera Thiel

06.03.18 Gunther Partetzke

TOP 11 Wahl eines/r Geschäftsführers/in des BBR

Das Thema wird in der nächsten Sitzung behandelt und feststeht welche konkreten Aufgaben mit diesem Amt verbunden sind.

TOP 12 Mitteilungen des Vorsitzenden

Herr Partetzke berichtet kurz über ein Gespräch mit Frau Schönemeier und Herrn Diedrich am 09.11.17 wegen der Zusammenarbeit BBR/Verwaltung.

Die nächste ordentliche und öffentliche Sitzung des Behindertenbeirates wird am Donnerstag, 19.04. oder 26.04.18, um 18.30 Uhr, stattfinden. Herr Diedrich stellt noch fest, wann der Raum frei ist.

TOP 13 Mitteilungen der Beiratsmitglieder

Keine Mitteilungen

TOP 14 Anträge

Keine Anträge

gez. Rangen
Schriftführerin

gez. Partetzke
erster Vorsitzender